



DIGITALISIERUNGSPROJEKT

Branche:

Optik - Herstellung und Handel

Projektinformationen:

- 11 Benutzer
- Voraussetzungen:
WinLine CRM, WinLine FIBU,

Digitalisierungsmodule:

WinLine CRM
WinLine ARCHIV
WinLine BELEG PRO

Innovation des Projekts

Die WinLine erkennt Belege selbständig und kann darin enthaltene Informationen in Buchungssätze übernehmen. Die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung sind nur noch für die Kontrolle der Belege zuständig. Das händische Übertragen der Informationen entfällt beinahe vollständig.

Zudem lassen sich im WinLine BELEG PRO Vorlagen für wiederkehrende Rechnungen anlegen, was in weiterer

Folge eine korrekte Erfassung der nachfolgenden Belege garantiert. Fehlerquellen bei der händischen Übernahme gehören somit der Vergangenheit an.

Zu jeder Rechnung erfolgt automatisch ein Archiveintrag im WinLine ARCHIV, so können Rechnung schnell und einfach wieder gefunden werden.

Das Projektziel

Im Zuge des Digitalisierungsprojektes ist es das Ziel, beim Kunden eine weitestgehend papierlose Buchhaltung einzurichten. Es galt, die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung zu entlasten und Standardabläufe, die täglich bzw. bei jedem Vorgang identisch sind und wenig Kontrolle von ausgebildetem Fachperson benötigen, zu automatisieren.

Fehler beim händischen Erfassen von Papierbelegen in der WinLine sollen minimiert bzw. vermieden werden. So können die Mitarbeiter mehr Zeit in andere Aufgaben investieren bzw. andere Abteilung unterstützen. Allgemein sollen die Prozesse automatisierter, geregelter und logischer ineinandergreifen.

Das Digitalisierungsprojekt

Bisher wurde in der Finanzbuchhaltung jede Eingangsrechnung, die per E-Mail einging, ausgedruckt und Postbelege manuell in die WinLine eingegeben. Selbst regelmäßig wiederkehrende Belege wurden jedes Mal neu in der WinLine FIBU erfasst und verbucht.

Ab jetzt läuft dieser Prozess digitalisiert ab. Belege, die per Post eingehen, werden gescannt und an eine vordefinierte E-Mail-Adresse geschickt, ebenso wie die elektronisch eingehenden Rechnungsbelege. Alle diese Belege werden über ein Zusatztool automatisch im passenden Verzeichnis abgelegt und mittels einer Verzeichnis-Überwachung durch WinLine ACTIONSERVER automatisch in die WinLine importiert.

Jetzt startet automatisch der erweiterte Eingangsrechnungs-Prüf-Workflow. WinLine BELEG PRO beginnt per Volltextsuche alle für die WinLine erkennbaren und wichtigen Informationen wie Kreditor-Nummer und -Name, Betrag, Rechnungsnummer und Belegdatum auszulesen.

Anschließend wird der Fall zur Prüfung an die Mitarbeiter im Einkauf delegiert und in dessen Cockpit angezeigt. Nach Prüfung und Freigabe wird der Fall automatisch zurück an die Buchhaltung geleitet.

Die Mitarbeiter der Buchhaltung haben ebenfalls Zugriff auf das WinLine BELEG PRO Fenster können die vorgeschlagenen Informationen kontrollieren bzw. korrigieren. Anschließend werden die Daten direkt in die WinLine FIBU in den dafür vorgesehenen Buchungsstapel übergeben. Dort steht die Buchungszeile zur weiteren Verarbeitung bereit. Zu jedem Buchungssatz ist die Eingangsrechnung im PDF-Format als WinLine ARCHIV-Eintrag angehängt und kann von hier direkt geöffnet, ausgedruckt oder per E-Mail versendet werden.

Dieser neue Workflow ist besonders bei wiederkehrenden identischen Belegen sehr effektiv und spart den Mitarbeitern der Finanzbuchhaltung viel Zeit.